

MARBURGER

ZEITUNG

Nr. 1 vom 28. Januar 2005

MBZ

Kampagne

■ MITBESTIMMEN!

Es sind zu wenig Ärztinnen und Ärzte in den Mitarbeitervertretungen.

Seite 3

■ EU-BRIEFAKTION

Schreiben Sie den EU-Abgeordneten und dem EU-Kommissar. Das Internet vereinfacht die MB-Aktion.

Seite 3

■ NETZWERK

Das erste Netzwerk-Meeting der Assistentensprecher aller deutschen Universitätskliniken steht.

Seite 3

■ KAMPAGNE

Mit einem neuen Seminarangebot für Einsteiger und Experten will der MB Ärzte für die Mitarbeitervertretungen qualifizieren.

Mehr dazu auf den

Nicht klagen, sondern m

Mitarbeitervertreter wichtiger denn je / Neue Einsteiger- und

Köln (ass). Noch sind sie eher die Ausnahme. Ärztinnen und Ärzte in Mitarbeitervertretungen: im Personalrat, dem Betriebsrat, in der kirchlichen Mitarbeitervertretung oder im Aufsichtsrat. Das war in deutschen Krankenhäusern in der Vergangenheit eher ein Feld, das anderen Berufsgruppen überlassen wurde. Nicht selten wird jetzt, gerade im Zuge der fortschreitenden Privatisierung von Krankenhäusern, festgestellt, dass die Interessen der Ärztinnen und Ärzte dabei viel zu stark vernachlässigt werden bzw. gar nicht oder nur unzureichend Beachtung finden. Doch da muss

MIT DEM MARBURGER BUND
BESTIMMEN